



Monster-Feuer in der Gironde brennt erneut – tausende Hektar verbrannt – Bewohner zum zweiten Mal evakuiert

***In der Süd-Gironde, in der Region Landiras, ist seit Dienstag Abend erneut ein großer Brand im Gange. Am Mittwochmorgen sind bereits mindestens 6.000 Hektar abgebrannt. 16 Häuser wurden in dem Ort Belin-Béliet zerstört.***

Die Feuerwehr hatte es befürchtet. Am Dienstag, dem 9. August, kam es am Rande von Landiras, einem Gebiet, das bereits im Juli von heftigen Bränden heimgesucht worden war, erneut zu einem extrem heftigen Feuer. Am Mittwochmorgen waren rund um die Gemeinden Hostens und Saint-Magne bereits 6.000 Hektar Wald verbrannt. Fast 3.800 Menschen mussten evakuiert werden, die Evakuierung von Bourg de Belin (fast 2.000 Menschen) ist heute Vormittag noch im Gange. **In der Gemeinde Belin-Béliet brannten in der Nacht 16 Häuser ab.**

□ En Gironde, l'incendie qui circule entre Saint-Magne et Hostens est hors de contrôle ce mardi soir. La nuit s'annonce très difficile et des évacuations sont en cours. (© Johanna SG) [pic.twitter.com/oZGul9FsQi](https://pic.twitter.com/oZGul9FsQi)

— Météo Express (@MeteoExpress) August 9, 2022

Am frühen Abend des 9. August wurde der gesamte Ort Hostens evakuiert und die Feuerwehren versuchen mit allen Kräften ein Überspringen der Flammen auf die Häuser zu verhindern. Die Rettung der von den Flammen bedrohten Häuser hat Vorrang. Ein Drama für die Gemeinde, die bereits im Juli wegen der heftigen Brände evakuiert wurde.

#IncendiesGironde |Activation d'un #COD

A la faveur de conditions météorologiques défavorables, des reprises de feu sont observées à proximité de#Landiras #Cabanac #Hostens #SaintMagne et #SainteHélène dans le #Médoc

►Des moyens aériens en soutien du #SDIS33

△Evitez le secteur [pic.twitter.com/aEp5Ks5BTD](https://pic.twitter.com/aEp5Ks5BTD)

— Préfète de la Nouvelle-Aquitaine et de la Gironde (@PrefAquitaine33) August 9, 2022

**„Wir werden versuchen, alle in Sicherheit zu bringen“**

Tausende von Menschen mussten gestern Abend in aller Eile ihre Häuser verlassen. Viele haben Unterschlupf bei Freunden und Verwandten gefunden.



## Monster-Feuer in der Gironde brennt erneut – tausende Hektar verbrannt – Bewohner zum zweiten Mal evakuiert

„Wir hoffen, dass unsere Häuser sicher sind, aber das Problem ist, wir wissen nicht, wann wir wieder zurück können“, sagt eine Bewohnerin, die gestern mit ihren drei Kindern evakuiert wurde gegenüber France 3.

□ #IncendiesGironde | 6000 ha de brûlés

▶Le feu très virulent s’est étendu au département des #Landes

▶Le front de l’incendie se dirige vers l’#A63

□Point presse en direct du PCO de #Landiras à 9h30

□d'infos□<https://t.co/EKIXMyD0nI> pic.twitter.com/FjY2DTspoO

— Préfète de la Nouvelle-Aquitaine et de la Gironde (@PrefAquitaine33) August 10, 2022

In dem Gebiet sind 500 Feuerwehrleute im Einsatz, die von Löschflugzeugen unterstützt werden. Die Wetterbedingungen machen die Löscharbeiten sehr schwierig.

„Die Front des Feuers bewegt sich in Richtung A63 (Autobahn Bayonne-Bordeaux). In Kürze wird eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 90 km/h und eine Reduzierung auf zwei von drei Fahrspuren in Richtung Bayonne-Bordeaux eingeführt“, so die Präfektur des Departements Gironde in einer Pressemitteilung.

#Gironde | Dans le retour de l’enfer.

Prudence et courage à tous les « soldats du climat ». [pic.twitter.com/ymgicp0Q8P](https://pic.twitter.com/ymgicp0Q8P)

— Pompiers de France (@PompiersFR) August 9, 2022